



Gesetzliche Grundlage

SGB VIII § 27, § 34, § 35a, §§ 41 i.V. mit § 35a
und SGB XII § 53 im Einzelfall

> **Am Ende wird alles gut.**
Wenn es nicht gut wird,
ist es noch nicht das Ende. <

sci:moers

Wir gestalten soziale Ideen.

SCI-MOERS

Wir gestalten soziale Ideen.

Dahinter stecken viele verschiedene, verzahnte Jugendhilfeangebote von Kindertageseinrichtungen, eigener Schule, berufsbildenden Maßnahmen bis hin zu verschiedenen Wohnangeboten für junge Menschen.

Als Teil der weltweiten Bewegung des Service Civil International treten wir für soziale Gerechtigkeit und benachteiligte Gruppen ein und fördern die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft.

Mitglied in:  DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

sci:regenbogenhaus

Wir fördern Selbständigkeit

SCI-Regenbogenhaus

Bismarckstraße 7-9

47443 Moers

Tel.: (0 28 41) 8 83 39 48

Tel.: (0 28 41) 8 84 07 70

Fax: (0 28 41) 8 83 39 82

regenbogenhaus@sci-moers.de

www.regenbogenhaus.sci-moers.de



INTEGRATION

Stationäre Einrichtung für Jugendliche und junge Heranwachsende

mit psychischen Beeinträchtigungen

sci:regenbogenhaus

Wir fördern Selbständigkeit



Das sind wir

Seit 2011 bietet das Regenbogenhaus psychisch beeinträchtigten Jugendlichen und jungen Heranwachsenden eine gezielte Vorbereitung auf eine perspektivische Verselbständigung.

Das Regenbogenhaus bietet 20 Plätze in 10 Wohneinheiten. Ergänzt werden diese durch Gemeinschaftsräume, eine Werkstatt und Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Außen Gelände. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, Dipl. Heilpädagogin, PsychologInnen, Krankenschwester und Werkanleiter ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf jeden Einzelnen.

Für wen sind wir da?

Das Regenbogenhaus richtet sich an junge Menschen in einem Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die psychische Beeinträchtigungen aufweisen und in ihrer sozialen Teilhabe eingeschränkt sind.



Unsere Leistungen

- Vorbereitung auf ein möglichst eigenverantwortliches Leben, welches soziale Teilhabe ermöglicht
- Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Entwicklung und Ausbau persönlicher Skills
- Üben von Alltagsfähigkeiten wie z.B. Umgang mit Geld, Haushaltsführung, regelmäßige Ernährung und Körperpflege
- Aufbau einer Tagesstruktur
- Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Perspektive
- Kontinuierliche psychologische Begleitung
- Kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Haus durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie Essen
- Tiergestützte Traumapädagogik
- Aufbau individueller psychosozialer und medizinischer Netzwerke
- Krisenbegleitung & Erarbeitung eines persönlichen Krisenmanagements
- Übergangsbegleitung in eigene Wohnung, betreutes Wohnen oder bei der Rückkehr in das Elternhaus